

7. Mai 2015

## Vom „Schwyzer Matterhorn“ zur Buchtaufe von Blanca Imboden's «Matterhörner»



Heute waren Claudia und Thomas gemeinsam unterwegs

Es ist schon etwas ungewöhnlich, eine Bergwanderung erst um 14:00 Uhr zu starten. Der Grund hierfür war, dass wir unser Wanderziel, das Mythen-Center Ibach erst um 20:00 Uhr erreichen wollten! Auf diese Zeit war die Buchtaufe «Matterhörner» des Promi-Mitglieds **Blanca Imboden** der [Facebook-Gruppe Wanderfreaks Schweiz](#) terminiert. Ihr zu Ehren hatten wir geplant, zuerst das „Schwyzer Matterhorn“, den grossen Mythen zu besteigen. Weil jedoch der Mythenweg offiziell noch gesperrt war, drehten wir von der Holzegg eine grosse Schlaufe via die Rotenflue, Ibergeregge mit Abstieg via den Grossenboden nach Ibach. Wie es uns dabei ergangen ist, kann auf den folgenden Seiten nachgelesen werden.

**Unsere Route:** Brunni (im Alptal) — Holzegg — Rottenflue — Ibergeregg — Grossenboden — Hand — Ober Gibel — Rickenbach — Schwyz — Mythen-Center Ibach:



Wanderstrecke = 18 km      Höhendifferenz = 740 m auf / 1160 m ab      Netto-Wanderzeit = 4,5 Stunden

Von Brunni ganz hinten im Alptal steigen wir auf zur Holzegg und drehen links ab in Richtung...



...Ibergeregg: Blick zurück auf's Alptal; in der Bildmitte der Etzel

Unterwegs entschliessen wir uns zu einem „Seitensprung“ auf die Rotenflue



Der grosse Mythen aus der Süd-Perspektive

Kombinierter Aus- und Tiefblick auf den Vierwaldstättersee:



Mitte rechts das Rigi-Massiv mit der Hochflue

Der zusätzliche Aufstieg auf die Rotenflue lohnt sich:



Toller Ausblick in Richtung Süden und hier ein Beleg...

...wieso das Wegstück zur Ibergeregge als Panorama-Weg bezeichnet wird:



Noch ein Beispiel gefällig?



Blick in Richtung Westen von der Ibergeregge...



...und hier die Iberger Variante eines „kleinen Matterhorns“ ;-)

Der Abstieg von der Ibergeregge zum Grossenboden ist wesentlich...



...pflotschiger als es dieses Bild vermittelt

Klar, wir waren ja primär zu Ehren einer Buchtaufe unterwegs:



Hier zählt Claudia die Anzahl Matterhörner, die vom Grossenboden aus zu sehen sind

Nochmals eine wunderbare Aussicht auf die Bergwelt rund um den Vierwaldstättersee, bevor...



...wir in die Wälder oberhalb von Hand eintauchen:



Licht-durchfluteter Laubwald mit ruhigem Bergbach

Herrliche Wegstücke im lieblichen Hügelland, bevor...



...nach der nächsten Ecke der mächtige grosse Mythen wieder ins Blickfeld kommt, gefolgt...



...vom nächsten abenteuerlichen Tobel-Abstieg



Wir erreichen den Weiler Perfiden:



Ein letzter Blick auf den Vierwaldstättersee in der einsetzenden Abenddämmerung

Und dann sehen wir ihn erstmals auch von „vorne“:



Den majestätischen grossen Mythen

Mit einer Punktlandung erreichen wir das Mythen-Center gerade noch rechtzeitig, um...



...noch zwei der begehrten „guten Plätze“ für die in 20 Minuten beginnende Buch-Taufe zu belegen.

Kurz darauf musste das Sitz-Angebot auf den hinteren Reihen massiv erweitert werden! Blanca wurde in der folgenden Stunde ihrem Ruf einmal mehr gerecht: Genau so unterhaltsam und witzig (gewürzt mit einigen zum Nachdenken anregenden Metaphern) sie ihre bisherigen 9 Bücher schrieb, präsentiert sie nun ihr neues Werk «Matterhörner», Für uns ein würdiger Abschluss einer schönen Wanderung, die uns in einer weiten Schlaufe um die Innerschweizer Version des Matterhorns führte.

Mein Dank geht an Claudia für die angenehme und unkomplizierte Begleitung auf dieser Tour, die ursprünglich anders geplant war und wir auch ohne nachfolgende Buch-Taufe wärmstens zum Nachwandern empfehlen können.

Herzliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Thomas'.

**NOTE:** Outdoor-Events von der einfachen Genusswanderung über Schneeschuh-Touren bis zur anspruchsvollen T4-Bergwanderung werden von der [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) regelmässig ausgeschrieben, durchgeführt und dokumentiert. Neu-MitgliederInnen sind jederzeit herzlich willkommen.